Ressort: Auto/Motor

Neue Vorwürfe gegen manipulierte Abgaswerte bei Daimler

Stuttgart, 12.07.2017, 18:52 Uhr

GDN - In der Affäre um manipulierte Abgaswerte bei Diesel-Fahrzeugen sind die Vorwürfe gegen die Daimler AG schwerwiegender und umfassender als bisher bekannt. Der in Stuttgart ansässige Konzern soll fast ein ganzes Jahrzehnt lang, von 2008 bis 2016, in Europa und den USA Fahrzeuge mit einem unzulässig hohen Schadstoffausstoß verkauft haben, berichten die "Süddeutsche Zeitung", NDR und WDR. Angeblich seien Autos und Kleintransporter mit den Motoren OM 642 und OM 651 betroffen.

Insgesamt soll es sich um mehr als eine Millionen Fahrzeuge handeln. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) hatte sich im vergangenen Jahr nach Messungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) mit Daimler bereits auf die Nachrüstung von tausenden Mercedes-Fahrzeugen verständigt. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart ermittelt dennoch weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-91972/neue-vorwuerfe-gegen-manipulierte-abgaswerte-bei-daimler.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619